

## Allgemeine Hinweise:

Nach **Abschluss des Vorhabens** und **Bezahlung aller Rechnungen** müssen Sie auf der Seite [Auszahlung](#) über das dort hinterlegte Online-Formular einen **Auszahlungsantrag** einreichen. Abhängig vom Zeitpunkt der Bewilligung (Zuwendungsbescheiddatum) und der zu diesem Zeitpunkt geltenden Richtlinie ist dieser Auszahlungsantrag in Kombination mit einer Projektmitteilung und/oder einem Verwendungsnachweis einzureichen:

### Digitalbonus Anträge mit Bewilligung (Zuwendungsbescheiddatum) vor dem 01.11.2025:

- Einreichung eines **Verwendungsnachweises** mit Auszahlungsantrag → [siehe ab S. 4](#)

### Digitalbonus Anträge mit Bewilligung (Zuwendungsbescheiddatum) ab dem 01.11.2025:

- Einreichung einer **Projektmitteilung** mit Auszahlungsantrag → [siehe ab S. 2](#)
- Bei Fällen mit bewilligtem Zuschuss **über 10.000 Euro** oder bei **Stichprobenprüfungen** ist zusätzlich ein **Verwendungsnachweis** einzureichen. Zudem kann bei Anhaltspunkten für eine nicht zweckentsprechende Verwendung auch nachträglich ein Verwendungsnachweis angefordert werden. → [siehe ab S. 4](#)

Beide Varianten (Projektmitteilung und Verwendungsnachweis) werden über das gleiche Online-Formular abgebildet. Dieses erkennt auf Basis der eingegebenen Daten automatisch, ob ein Auszahlungsantrag mit Projektmitteilung und/oder ein Verwendungsnachweis eingereicht werden muss und welche Angaben dafür notwendig sind.

Für das Ausfüllen der Projektmitteilung bzw. des Verwendungsnachweises benötigen Sie Ihren **Zuwendungsbescheid**. Insbesondere die Angaben unter

- Durchführungs- und Bewilligungszeitraum und
- Ausgaben- und Finanzierungsplan.

sowie Ihre bezahlten **Rechnungen**, um mögliche (inhaltliche und/oder monetäre) Änderungen an der bewilligten Maßnahme feststellen zu können (**Anzeigepflicht!**).

## Projektmitteilung mit Auszahlungsantrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie die Projektmitteilung mit Auszahlungsantrag für den Digitalbonus mit der folgenden Vorgangsnummer: **20251009278620912345**

### 1. Allgemeine Angaben zur Förderung

#### 1.1 Zuwendungsempfänger

Unternehmensname	
Straße, Nr.	
PLZ Ort	
Ansprechpartner	
Telefon	
Personalisierte E-Mailadresse	

#### 1.2 Zuwendungsbescheid

Datum des Bescheids	
Aktenzeichen	
Bewilligter Zuschuss	
Bewilligte Programmvariante	

### 2. Maßnahmendurchführung

	Die Maßnahme wurde wie im Zuwendungsbescheid genehmigt durchgeführt.
--	--

	Gegenüber der im Zuwendungsbescheid genehmigten Maßnahme ergaben sich bei der Durchführung bzw. den Ausgaben folgende Änderungen:
--	---

	Preisliche Änderungen (Mehrausgaben, Minderausgaben, Preisnachlässe etc.)
	Änderungen der Mengen bzw. Stückzahlen (Software-Lizenzen etc.)
	Nicht bzw. nur teilweise Umsetzung bewilligter Maßnahmeninhalte/Angebote
	Umsetzung zusätzlicher (nicht beantragter/bewilligter) Maßnahmeninhalte
	Keine vollständige Zahlung der Lizenz- und Systemservicegebühren (z.B. 18 Monate bewilligt, aber nur 12 gezahlt)
	Änderungen bei den bewilligten Dienstleistungsstunden
	Anschaffung einer Alternativlösung
	Wechsel des externen Dienstleisters
	Sonstige Änderungen

Der Bewilligungsstelle ist **unverzüglich** - spätestens jedoch im Zuge der Projektmitteilung - mitzuteilen, wenn **nicht der gesamte bewilligte Zuwendungsbetrag** zur Umsetzung des Vorhabens benötigt wird. **Dies betrifft alle preislichen und inhaltlichen Änderungen.** Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für Bewilligungen ab dem 01.11.2025 nach Art. 44a Abs. 1 Satz 3 BayHO ein **vollständiger Widerruf der Zuwendung** erfolgt, wenn keine entsprechende Mitteilung bei der Bewilligungsstelle eingegangen ist und eine Prüfung ergeben sollte, dass die Zuwendung nicht in vollem Umfang zweckentsprechend verwendet worden ist.

### 3. Zahlenmäßiger Nachweis

Keine Angaben notwendig, wenn keine Änderungen angezeigt wurden oder ein separater Verwendungsnachweis (siehe hierzu ab S. 4) erforderlich ist.

### 4. Auszahlungsantrag für den Digitalbonus

Hiermit beantragt die Firma **XY** auf der Grundlage der unter 3. aufgeführten tatsächlich getätigten Ausgaben die Auszahlung des Digitalbonus i.H.v. XX Euro

Der Zuschuss soll auf folgendes Unternehmenskonto des Zuwendungsempfängers überwiesen werden:

Kontoinhaber	
Name der Bank	
IBAN	

### 5. Erklärung und Bestätigung

Das antragstellende Unternehmen versichert in Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben, dass

- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszwecks verwendet wurde,
- die im Zuwendungsbescheid einschließlich den dort enthaltenen Nebenbestimmungen genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden.

Dem antragstellenden Unternehmen ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Das antragstellende Unternehmen bestätigt die sachliche und rechnerische Richtigkeit der vorstehenden Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen. Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, sind nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen worden

**Datum**

**Mit ELSTER-Unternehmenskonto authentifiziert, keine Unterschrift nötig.**

## Verwendungsnachweis mit Auszahlungsantrag

Sofern zusätzlich zur Projektmitteilung (S. 2 – 3) ein Verwendungsnachweis erforderlich ist, werden die bereits im Zuge der Projektmitteilung abgefragten Angaben (siehe nachfolgend 1, 2 und 4) automatisch übernommen.

### 1. Allgemeine Angaben zur Förderung

#### 1.1 Zuwendungsempfänger

Unternehmensname	
Straße, Nr.	
PLZ Ort	

Ansprechpartner	
Telefon	
Personalisierte E-Mailadresse	

#### 1.2 Zuwendungsbescheid

Datum des Bescheids	
Aktenzeichen	
Bewilligter Zuschuss	
Bewilligte Programmvariante	

### 2. Maßnahmendurchführung

	Die Maßnahme wurde wie im Zuwendungsbescheid genehmigt durchgeführt
--	---

	Gegenüber der im Zuwendungsbescheid genehmigten Maßnahme ergaben sich bei der Durchführung bzw. den Ausgaben folgende Änderungen:
--	---

	Preisliche Änderungen (Mehrausgaben, Minderausgaben, Preisnachlässe etc.)
	Änderungen der Mengen bzw. Stückzahlen (Software-Lizenzen etc.)
	Nicht bzw. nur teilweise Umsetzung bewilligter Maßnahmeninhalte/Angebote
	Umsetzung zusätzlicher (nicht beantragter/bewilligter) Maßnahmeninhalte
	Keine vollständige Zahlung der Lizenz- und Systemservicegebühren (z.B. 18 Monate bewilligt, aber nur 12 gezahlt)
	Änderungen bei den bewilligten Dienstleistungsstunden
	Anschaffung einer Alternativlösung
	Wechsel des externen Dienstleisters
	Sonstige Änderungen

Erläuterung der Änderung(en):

--

### 3. Zahlenmäßiger Nachweis

Im Zuge des zahlenmäßigen Nachweises sind im Online-Formular alle relevanten Rechnungen sowie Zahlungsbelege hochzuladen.

#### 3.1 Vorsteuerabzugsberechtigung

Für die durchgeführten Maßnahmen ist der Zuwendungsempfänger

	zum Vorsteuerabzug berechtigt und die folgenden Ausgaben werden <b>netto</b> (ohne Mehrwertsteuer) angegeben.
	nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt und die folgenden Ausgaben werden <b>brutto</b> (mit Mehrwertsteuer) angegeben.
	in folgendem Umfang zum Vorsteuerabzug berechtigt: %

#### Zu 3.2 Geplante Ausgaben gemäß Zuwendungsbescheid und 3.3 Tatsächliche Ausgaben gemäß Rechnung(en):

1. Bei den nächsten beiden Unterpunkten geht es darum, den im Zuwendungsbescheid unter Ausgaben- und Finanzierungsplan bewilligten Angeboten eine entsprechende Rechnung zuzuordnen bzw. die Rechnungsdaten einzutragen.
2. Die Gliederung muss analog zum Ausgaben- und Finanzierungsplan im Zuwendungsbescheid erfolgen.
3. Die Angaben müssen die inhaltliche Zuordnung der bewilligten Maßnahme(n) wiedergeben. Sofern sich also z.B. der IT-Dienstleister geändert hat, ordnen Sie diese Rechnung bitte dem inhaltlich vergleichbaren Angebot zu.
4. Rechnungen zu (inhaltlich) nicht bewilligten Maßnahmen können nicht mehr berücksichtigt werden und müssen auch nicht angegeben werden.
5. Ist der Antragsteller zum Vorsteuerabzug berechtigt sind alle nachfolgenden Werte in netto (ohne Mehrwertsteuer) anzugeben. Ist der Antragsteller nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt, sind alle nachfolgenden Werte in brutto (mit Mehrwertsteuer) anzugeben

### 3.2 Geplante Ausgaben gemäß Zuwendungsbescheid

1. Spalte gem. Zuwendungsbescheid (z.B. Dienstleisternamen, Angebotsnummer)	Gesamt(vorhaben) in Euro	davon zuwendungsfähig in Euro
Angebot Müller GmbH, 01.08.2025, Nr. 1	20.000,00	20.000,00
Angebot Meier GmbH, 05.08.2025, Nr. 9	15.000,00	12.000,00
<b>Summe</b>	<b>35.000,00</b>	<b>32.000,00</b>

### 3.3 Tatsächliche Ausgaben gemäß Rechnung(en)

zu Angebot bzw. Rechnung: <a href="#">Angebot Müller GmbH, 01.08.2025, Nr. 1</a>						
Rechnungssteller	Rechnungsnummer	Datum der Rechnung	Rechnungsbetrag in Euro	Bezahlter Betrag (ggf. inkl. genutztes Skonto) in Euro	Gewährtes, aber nicht genutztes Skonto in Euro	Datum der Zahlung
Müller GmbH	2026-018	15.01.2026	23.000,00	22.540,00		20.01.2026
zu Angebot bzw. Rechnung: <a href="#">Angebot Meier GmbH, 05.08.2025, Nr. 9</a>						
Rechnungssteller	Rechnungsnummer	Datum der Rechnung	Rechnungsbetrag in Euro	Bezahlter Betrag (ggf. inkl. genutztes Skonto) in Euro	Gewährtes, aber nicht genutztes Skonto in Euro	Datum der Zahlung
Meier GmbH	2026-123	19.01.2026	14.000,00	14.000,00		20.01.2026

Summe der bezahlten Beträge:	36.540,00	EUR
abzüglich nicht genutztes Skonto:	0,00	EUR
verbleibende Ausgaben:	36.540,00	EUR

#### Zu 3.3 Tatsächliche Ausgaben gemäß Rechnung(en):

Die Zuwendung ist **wirtschaftlich und sparsam** zu verwenden, d.h. **Skantomöglichkeiten** sind in Anspruch zu nehmen.

Sofern ein gewährtes Skonto nicht genutzt wurde, ist dieser Betrag in der Spalte "gewährtes, aber nicht genutztes Skonto in Euro" anzugeben. Der eingegebene Betrag wird auf der nachfolgenden Seite automatisch von der Summe aller bezahlten Beträge abgezogen.

### 3.4 Zusammenfassung der Ausgaben

Geplante Ausgaben laut Zuwendungsbescheid

Gesamtausgaben	35.000,00	EUR
Nicht zuwendungsfähige Ausgaben	3.000,00	EUR
Zuwendungsfähige Ausgaben:	32.000,00	EUR

Tatsächliche Ausgaben laut Abrechnung im Verwendungsnachweis

Rechnungsbetrag (gesamt)	37.000,00	EUR
abzgl. genutztes Skonto	460,00	EUR
bezahlter Betrag (gesamt)	36.540,00	EUR
abzgl. nicht zuwendungsfähige Ausgaben	3.000,00	EUR
abzgl. nicht genutztes Skonto	0,00	EUR
vorläufig verbleibende Ausgaben	33.540,00	EUR

Mehrausgaben gegenüber Bewilligung

Mehrausgaben (gesamt):	0,00	EUR
------------------------	------	-----

#### Zu 3.4 Zusammenfassung der Ausgaben

Hierbei handelt es sich um eine Zusammenfassung der unter 3.2 und 3.3 im Online-Formular eingetragenen Daten.

##### Nicht zuwendungsfähige Ausgaben:

Hierunter sind alle geplanten und beantragten Ausgaben zu verstehen, welche im Zuwendungsbescheid als nicht zuwendungsfähig festgelegt wurden.

##### (nicht) genutztes Skonto:

Ein gewährtes Skonto wird unabhängig von einer tatsächlichen Inanspruchnahme von den Rechnungsbeträgen abgezogen.

##### Vorläufig verbleibende Ausgaben:

Die verbleibenden Ausgaben, die maßgeblich für die Berechnung des abschließenden Zuschusses sind, berechnen sich aus der Summe der Rechnungsbeträge abzgl. den nicht zuwendungsfähigen Kosten sowie dem (nicht) genutzten Skonto.

##### Mehrausgaben:

Hierunter sind alle Mehrausgaben zu verstehen, welche von den geplanten und bewilligten Ausgaben laut Zuwendungsbescheid abweichen. Dies können beispielsweise zusätzliche Kosten für IKT-Hard- und Software oder Dienstleistungen sein. Mehrausgaben werden im Zuge der Verwendungsnachweisprüfung von der zuständigen Bewilligungsstelle geprüft werden ggf. Auswirkungen auf den endgültigen Digitalbonus Zuschuss haben. Bei den automatisch vom System erfassten Mehrausgaben können Preisänderungen auf Gesamtsummenebene ohne inhaltliche Prüfung der einzelnen Angebote/Positionen erfasst werden. Optional können zudem rechnerisch noch nicht erfasste Mehrausgaben manuell eingegeben werden:

*Beispiel: Die beantragte Firewall wurde 500 Euro teurer, jedoch wurde das gleichzeitig beantragte Backup-System 500 Euro billiger. Rechnerisch sind diese Preisänderungen vom System aufgrund der gleichbleibenden Gesamtrechnungssumme ohne inhaltliche Prüfung nicht feststellbar. Bitte geben Sie in diesem Fall die Preismehrung für die Firewall manuell an, also 500 Euro Mehrausgaben.*

### 3.5 Finanzierung

	Finanzierung laut Zuwendungsbescheid	
Zuschuss Digitalbonus	7.500,00	EUR
Eigenmittel / Bankkredite	27.500,00	EUR
Summe	35.000,00	EUR

	Finanzierung laut Abrechnung im Verwendungsnachweis	
Vorläufiger Zuschuss Digitalbonus	7.500,00	EUR
Eigenmittel / Bankkredite	15.040,00	EUR
Summe	36.540,00	EUR

Gegenüber des im Zuwendungsbescheid genehmigten Finanzierungsplans ergaben sich bei der Finanzierung folgende Änderungen:
---

	Keine Änderungen
	Aufgrund der unter 2.1 erläuterten Änderungen haben sich die Gesamtausgaben erhöht, welche durch Eigenmittel/Bankkredit finanziert wurden.
	Aufgrund der unter 2.1 erläuterten Änderungen haben sich die Gesamtausgaben reduziert, weshalb weniger Eigenmittel/Bankkredit(e) benötigt wurde(n).
	Der ursprünglich geplante Bankkredit wurde nicht (vollständig) benötigt, die Maßnahme konnte (teilweise) mit Eigenmitteln finanziert werden.
	Die ursprünglich geplante Finanzierung über Eigenmittel wurde geändert und es wurde (teilweise) ein Bankkredit in Anspruch genommen.
	Sonstige Änderungen

Erläuterung der Änderung(en):

--

#### 4. Auszahlungsantrag für den Digitalbonus

Hiermit beantragt die Firma XY für das in Nr. 2 (Sachlicher Bericht) des Verwendungsnachweises angeführte Vorhaben und auf der Grundlage der unter Nr. 3 (Zahlenmäßiger Nachweis) des Verwendungsnachweises aufgeführten tatsächlich getätigten Ausgaben die Auszahlung des mit o.g. Zuwendungsbescheids bewilligten Digitalbonus in maximaler Höhe.

Der Zuschuss soll auf folgendes Unternehmenskonto des Zuwendungsempfängers überwiesen werden:

Kontoinhaber	
Name der Bank	
IBAN	

#### 5. Erklärung und Bestätigung

Das antragstellende Unternehmen versichert in Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben, dass

- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zweckes verwendet wurde,
- die im Zuwendungsbescheid einschließlich den dort enthaltenen Nebenbestimmungen genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden.

Dem antragstellenden Unternehmen ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Das antragstellende Unternehmen bestätigt die sachliche und rechnerische Richtigkeit der vorstehenden Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen. Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, sind nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen worden

**Datum** **Mit ELSTER-Unternehmenskonto authentifiziert, keine Unterschrift nötig**

Die Authentifizierung erfolgt **ausschließlich** über das **ELSTER-Unternehmenskonto**. Eine postalische Einreichung ist nicht erforderlich.

Der **Eingang des Auszahlungsantrags** wird automatisiert per **E-Mail** bestätigt.

Sollte nach Prüfung des Auszahlungsantrags (Projektmitteilung und/oder Verwendungsnachweis) der Erlass eines **Bescheides** notwendig sein, so wird dieser an das zur Authentifizierung verwendete **ELSTER-Unternehmenskonto** gestellt.